



vertraulich

An alle
Fraktionen sowie Mitglieder
des Stadtrates der Landeshauptstadt Dresden

Landeshauptstadt Dresden
Geschäftsbereich
Bildung und Jugend
GZ: (GB 2) 40

Datum: 08. JUNI 2021

Beschlusskontrolle zu V2604/18 (Sitzungsnummer: SR/061/2019)

Ergebnisse der Einwohnerversammlung „Schulentwicklung in der nördlichen Johannstadt“ vom 25. Juni 2018

Sehr geehrte Fraktionen und Mitglieder des Stadtrates,

folgender Zwischenstand kann zu oben genanntem Beschluss gegeben werden:

1. „Der Stadtrat nimmt das Protokoll der Einwohnerversammlung und die dort gemachten Anregungen entsprechend Anlage 1 zur Kenntnis.“
2. Der Stadtrat beschließt die Umsetzung der Anregungen inklusive folgender Ergänzungen gemäß Anlage 2 (Abwägungstabelle):
 - a. Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob der Richtlinie für Schulsekretäre/Schulsekretärinnen an Schulen mit besonderen Herausforderungen die richtigen Bemessungsfaktoren zugrunde liegen. Dem Stadtrat ist das Ergebnis der Prüfung sowie eine Kalkulation der Kosten bei notwendiger Anpassung bis zum 30.04.2019 vorzulegen.
 - b. Zur Umsetzung von Punkt 2.3.4 „Einsatz von möglichst festangestellten Sprach- und Kulturmittler/-mittlerinnen an Grund- und Oberschule für interkulturell sensible Arbeit mit Eltern und Schülern/Schülerinnen“ wird der Oberbürgermeister beauftragt, die Schulen darin zu unterstützen, zusätzliches Personal, z. B. aus dem Programm Schulassistenz, zu erhalten.“

Zu den Punkten 1, 2a. und 2b. wurde mit Beschlusskontrolle vom 16. Oktober 2019 abschließend berichtet.

- c. „Zur Umsetzung von Punkt 2.3.7 „Schaffung einer Finanzierungsmöglichkeit für Bundesfreiwilligendienstler/-dienstlerinnen am Schulstandort“ wird der Oberbürgermeister beauftragt zu prüfen, wie die bestehenden Stellen auch für Schulen wie diese genutzt werden können.“

Die Anerkennung der BFD-Stelle (Stelle „Bundesfreiwilligendienst) für die 102. Grundschule "Johanna" durch das Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben liegt seit 2020 vor; die entsprechenden Eigenanteile der Landeshauptstadt zur Finanzierung der BFD-Stelle sind im städtischen Haushalt eingestellt.

Mit E-Mail vom 22. Februar 2021 teilte das Haupt- und Personalamt mit, dass auch im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung die Neubesetzung möglich sei, jedoch aufgrund der aktuellen Corona-Situation bis dahin noch keine Besetzung der BFD-Stelle erfolgen konnte.

Die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen zur Realisierung des Bundesfreiwilligendienstes an der Grundschule „Johanna“ sind vollumfänglich gegeben. Mit Stand vom 28. April 2021 liegen jedoch keine Bewerbungen geeigneter Personen vor. Durch die derzeit ungewisse Pandemie-Entwicklung ist eine zeitnahe Besetzung der BFD-Stelle auch nicht zu erwarten.

- d. „Innerhalb des Budgets des Schulverwaltungsamtes sind in Abstimmung mit der Schulleitung Verbesserungen an der Ausstattung sowie Instandsetzungsmaßnahmen durchzuführen. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Realisierung des Projektes „Lebensraum Schule gemeinsam gestalten“ im Rahmen des Projektes „Zukunftsstadt“ auch zu realisieren bzw. Mittel aus dem Investitionspaket Soziale Integration im Quartier heranzuziehen.“**

Die abschließende Information erfolgte mit Beschlusskontrolle vom 20. November 2020.

3. „Der Oberbürgermeister wird beauftragt:

- a. bis zum 31.05.2019 professionell moderierte Prozesse an der 113., der 117., der 139., der 135. und der 122. Grundschule durchzuführen mit dem Ziel zu ermitteln, welche Maßnahmen für eine Verbesserung der Bildungssituation an diesen Schulen sinnvoll sind,**
- b. im Ausschuss für Bildung (Eigenbetrieb Kindertagesstätten) über die Ergebnisse bis zum 15.06.2019 zu berichten und für die effektivsten Maßnahmen Finanzierungsvorschläge zu unterbreiten, um mit der Umsetzung der ersten Maßnahmen ab Schuljahr 2019/2020 beginnen zu können. Dabei ist auch die 102. Grundschule einzubeziehen,**
- c. zukünftig dem Ausschuss für Bildung halbjährlich über die Umsetzung der Maßnahmen und die Situation an den betroffenen Schulen zu berichten.“**

Mit Beschlusskontrolle vom 2. März 2020 wurde zu diesem kompletten Punkt abschließend informiert.

Nächste Beschlusskontrolle: 30. September 2021

Mit freundlichen Grüßen


Jan Donhauser
Beigeordneter für Bildung und Jugend

Kenntnisnahme:


Dirk Hilbert
Oberbürgermeister